

Nichtraucherschutz: JA

generelles Rauchverbot in Kneipen: NEIN

Stimmen:

„Es ist eine Abwägung zwischen unternehmerischer Freiheit und Gesundheitsvorsorge. Gäste können selbst entscheiden welches Lokal sie aufsuchen. Schon heute setzen viele Gastwirte auf Nichtraucherlokale oder Nichtraucherplätze. Freiwilligkeit und Freiheit auf Seiten der Verbraucher und Unternehmer geht vor staatlicher Bevormundung.“

Peter Klufmöller

Vorsitzender FDP Schwalm-Eder

„Passivrauchen stellt unbestritten eine Gefährdung für die Gesundheit dar. An Orten, wo sich Menschen nicht freiwillig aufhalten, gilt es diese Gefährdung zu verhindern. Im Gegensatz zu dem Gastronomiebereich ist in öffentlichen Gebäuden der Nichtraucherschutz sinnvoll. Der Gaststätten und Kneipenbesuch ist allerdings eine völlig freiwillige Entscheidung.“

Dieter Posch

FDP-Landtagskandidat

„Gastwirten soll die Entscheidung selbst überlassen werden, ob ihre Kneipe ein Raucher- oder Nichtraucherbetrieb werden soll.“

Wiebke Reich

FDP-Landtagskandidatin

„Ich bin der Meinung, dass es für den Gast die Freiheit geben muss, selbst zu entscheiden, ob er in eine Raucher- oder Nichtraucherkneipe gehen möchte. Es muss die Möglichkeit für den Gastwirt geben, sich frei zu entscheiden, ob er eine Raucher- oder Nichtraucherkneipe ausweist oder eine Kombination aus Beiden.“

Heinz-Georg Möller

Highlander Restaurant Schwalmstadt

Ludger Schweigmann

Bistro Adler, Melsungen

Hans-Jürgen Ellenberger

Gasthaus Ellenberger, Melsungen

NO FILTERS - Freiheit darf nicht gefiltert werden!

Rauchfreiheit

PRO KENNZEICHNUNGSPFLICHT - PRO SELBSTBESTIMMUNG



GASTWIRTE IM SCHWALM-EDER-KREIS UND DIE FDP SCHWALM-EDER WARNEN:

Tote Kneipen - Tote Stadt